

Knaur.

DOUGLAS
PRESTON

LINCOLN
CHILD

RITUAL

HÖHLE DES SCHRECKENS

THRILLER

stadtauswärts, dorthin, wo es nur das wogende Gelb gibt.

Etwa drei Meilen vor dem Fahrzeug schrauben in der Thermik einige Truthahngeier ihre engen Kreise über den Maisfeldern. Sie stoßen hinab, steigen auf, kreisen eine Weile und tauchen wieder in das gelbe Meer ein – ein rastloses, scheinbar sinnloses Spiel.

Sheriff Dent Hazen fummelte fluchend an den Knöpfen des Armaturenbretts herum, was aber nichts half: Er konnte die Hand noch so oft vor das Gebläse legen, es verströmte nur lauwarme Luft,

und wenn er es stärker aufdrehte, spuckte es Staub. Er kurbelte das Seitenfenster herunter und schnippte seine Zigarettenkippe hinaus. Wenn nur diese verdammte Bullenhitze nicht gewesen wäre!

Und da war noch etwas, was Hazen irritierte: die Truthahngeier, die unaufhörlich auf- und abstiegen, genau vor seiner Nase. Elende Mistviecher!, dachte er und hatte nicht übel Lust, ihnen mit der doppeläufigen Winchester eins überzubrennen.

Er nahm den Fuß vom Gas und bog in einen der holprigen Feldwege ein, die wie ein

Gitternetz Tausende
Quadratmeilen Mais rings um
Medicine Creek durchzogen. Als er
mit dem Streifenwagen nicht mehr
weiterkam, hielt er an und
schaltete – eigentlich nur aus
Gewohnheit – die kreisenden
Dachlichter ein. Warum, zum
Teufel, blieben die gottverdammten
Geier nicht auf dem Boden, wenn
sie ein Stück Aas entdeckt hatten?
Hazen beschloss, die Viecher für
alle Fälle im Auge zu behalten.

Jetzt ging's bloß noch zu Fuß
weiter. Er würde sich quer durch
die ausgedörrten Maisstängel
zwängen müssen, was das Ganze

noch beschwerlicher machte;
schon beim bloßen Gedanken daran
wurde ihm flau im Magen. Einen
Moment lang spielte er mit dem
Gedanken, wieder in den
Dienstwagen zu steigen und
möglichst schnell in die Stadt
zurückzukehren. Nur, dafür war es
schon zu spät, er hatte den Anruf
Wilma Lowrys schon ins
Dienstbuch eingetragen. Die Alte
hatte den lieben langen Tag nichts
Besseres zu tun, als aus dem
Fenster zu gaffen und dem
Sheriffsbüro jedes verendete Stück
Vieh zu melden. Aber es war für
heute der letzte Anruf gewesen.

Und wenn er's recht bedachte: Die Überstunden am Freitagabend verhalfen ihm umso sicherer zu einem langen, faulen

Angelwochenende im State Park am Hamilton Lake, wo er sich – das wusste Hugo – den Staub der ganzen Woche aus der Kehle spülen würde.

Er zündete sich hustend eine neue Zigarette an. Mal sehen, welche blöde Kuh sich da wieder ins Maisfeld verirrt und an dem süßen Zeug überfressen hatte, worauf sie mit aufgeblähtem Bauch verendet war. Was die Frage aufwarf, seit wann es zu den